

## Dorfgemeinschaft Upflamör hat neuen Vorstand

**Upflamör.** Die Dorfgemeinschaft Upflamör hat auf ihrer Hauptversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Der bisherige Vorsitzende Stefan Sauter übergibt das Amt nach sieben Jahren an Florian Schwendele. Während seiner Amtszeit hat Stefan Sauter viel bewegt. Mit viel Elan und seinem persönlichen Führungsstil gestaltete Sauter das Vereinsleben übers ganze Jahr und gab ihm neuen Schwung. Dazu gehörten unter anderem die Fasnet mit den Berg-Deifeln, das Dorffest am ersten Juliwochenende sowie der Stand am Zwiefalter Weihnachtsmarkt. Er scheute sich auch nicht vor größeren Investitionen, um die Blockhütte mit Grill- und Holzplatz erheblich aufzuwerten. Die engagierte Schriftführerin Iris Sauter legte nach sechs Jahren das Amt nieder, Nadine Högner über-



Neuer Vorstand der Dorfgemeinschaft Upflamör: Florian Schwendele  
Foto: Privat

nimmt für sie. In seinem bisherigen Amt als zweiter Vorsitzender wurde Harald Sauter und als Kassier Benedikt Sauter bestätigt. Ebenso wurden die bisherigen Ausschussmitglieder Manuel Schwendele, Simone Siefert und Ralf Vöhringer wiedergewählt. Das Amt des Hüttenwarts, das Rosalinde Sauter ablegte, galt es ebenfalls neu zu besetzen, welches Verena Schwendele übernahm.

Am Deifel's-Ball bedankte sich der neue Vorstand Florian Schwendele nochmals mit einer kleinen Anerkennung bei Stefan Sauter für sein Engagement und brachte seinen Wunsch zum Ausdruck, dass auch zukünftig alles so gut funktioniert, dass alle mitzulesen und es weiterhin so gut läuft. „Denn bisher war alles super. Darauf möchte ich aufbauen.“

# „Probleme treiben uns an“

Münsterschule Zwiefalten: Lerncoaching mit Mentaltrainer Steffen Kirchner

**Wie kann ich meine Ziele erreichen? Das wollten die Schüler von Steffen Kirchner wissen. Und der Motivationstrainer gab die Antwort: „Du kannst mehr als du glaubst, wenn du verstehst, wer du bist.“**

ALEXANDER ECKERT

**Zwiefalten.** Jeder Muskel in den Armen beginnt zu schmerzen. Keuchend und schnaufend drücken Christian und Moritz ihre Körper vom Boden ab, halten einen Moment inne, vernehmen die Stimme von Steffen Kirchner, der sich zu ihnen herunterbeugt. „Auf, einmal geht's noch!“ Und es geht. Begeistert feuern die Mitschüler die beiden Jungs an.

„In euch allen steckt ein Champion, ich werde euch helfen, ihn zu entdecken“, hatte der Motivations- und Mentalcoach zu Beginn der Veranstaltung der Zwiefalter Münsterschule in der Rentalhalle versprochen. Er hielt Wort. In eingängiger Sprache und mit vielen bildhaften Vergleichen machte er den Fünft- bis Siebtklässlern klar, worauf es ankommt: „Ihr habt die Wahl, wie ihr durchs Leben geht, entweder grimmig oder fröhlich. Wenn ihr mit einem Lächeln in den Spiegel hineinschaut, schaut ein Lächeln wieder heraus.“

„Dass ihm selbst nicht immer dazu zureichte, demonstrierte der 31-Jährige den jungen Zuschauern ganz offen an seinem eigenen Zeugnis, in dem neben wenig schmeichelhaften Noten unter anderem der Kommentar stand: Steffen besitzt wenig logisches Denkvermögen und eine geringe Konzentrationsfähigkeit.“ „So sehr ich mich über dieses Zeugnis geärgert habe, muss ich zugeben: Die Beurteilung stimmte. Ich war faul in der Schule. Dein Lehrer kann nur das bewerten, was du zeigst, nicht das, was du könntest. Dein Talent ist sinnlos, wenn du daraus keine Stärke entwickelst“, erklärte Kirchner, der heute



Einmal geht's noch: Motivationstrainer Steffen Kirchner zeigte in seinem Vortrag den Münsterschülern anschaulich den Weg zu mehr Leistungsfreude und Selbstbewusstsein.  
Foto: Alexander Eckert

viele Spitzensportler betreut und mit der deutschen Turner-Nationalmannschaft vergangenes Jahr bei Olympia dabei war.

Voraussetzung für jeden Erfolg sei, sich selbst zu kennen und zu verstehen: Was will ich, was begeistert mich, was verschafft mir Selbstvertrauen? Wer mehr Leistungsfreude, Selbstbewusstsein und Motivation will, müsse fünf Punkte berücksichtigen: Konzentration auf das Wesentliche, hohe, aber erreichbare Ziele, Spaß und Freude, kontinuierliches Arbeiten an den eigenen Stärken, Hilfe und Respekt von anderen. „Ein großes Ziel erreichst du nur über andere und, wenn du jeden Tag etwas dafür tust. Aber wenn

du es erreicht hast, lösen sich deswegen deine Probleme nicht auf. Im Gegenteil: Sie können noch größer werden.“ Ungläubig sahen ihn die Schüler an: Wozu dann das Ganze, stand als Frage in ihren Gesichtern.

Das bedurfte einer genaueren Erklärung und die lieferte Kirchner ebenso verständlich wie jugendgerecht: Wenn du drei Monate lang in einem Computerspiel übst, in welchem Level spielst du dann? Bestimmt nicht mehr auf dem Schwierigkeitsgrad ‚Anfänger‘, obwohl das doch so schön einfach wäre. Es macht eben nicht glücklich, nur zu gewinnen, man braucht Herausforderungen. Glücklicherweise bist du also nicht, wenn du keine Probleme

mehr hast, sondern wenn du sie bewältigst, sie sind es, die dich antreiben.“

Was er damit meint, spüren Christian und Moritz an eigenen Leib. Mit größter Kraftanstrengung stemmen sie sich ein letztes Mal vom Boden ab. Schnell atmend stehen sie auf der Bühne und nehmen voller Stolz die „Huldigung“ ihrer Mitschüler entgegen. Zwischen 12 und 15 Liegestützen wollten sie schaffen, über 20 sind es schließlich geworden. Warum sie sich selbst so übertrafen?

Für Steffen Kirchner keine schwere Frage. Er weiß: In jedem steckt ein Champion – man muss ihn nur wecken.

## Unfallhergang: Zeugen gesucht

**Sonnenbühl.** Die Reutlinger Verkehrspolizei sucht noch Zeugen zu einem Verkehrsunfall, der sich am Samstagmittag in der Nähe von Erpfingen ereignet hat. Ein zunächst unbekannter Autofahrer, der gegen 14.15 Uhr auf dem Gemeindeverbindungsweg von Trochtelfingen in Richtung Erpfingen unterwegs war, streifte einen entgegenkommenden Opel Astra einer 35-jährigen Frau am linken Außenspiegel und setzte anschließend seine Fahrt fort. Die Verkehrspolizei konnte allerdings kurze Zeit später als Unfallverursacher einen 22-jährigen VW-Golf-Fahrer ermitteln. Bei dem Unfall war an den Außenspiegeln der beiden Fahrzeuge rund 600 Euro Schaden entstanden. Da zum Unfallzeitpunkt andere Verkehrsteilnehmer hinter den am Unfall beteiligten Fahrzeugen hergefahren sein sollen und aufgrund unterschiedlicher Aussagen noch nicht geklärt ist, ob als erster der Golffahrer oder die Opelfahrerin nach dem Unfall weitergefahren ist, sucht die Verkehrspolizei noch Zeugen. Sachdienliche Mitteilungen werden unter ☎ 0 71 21/9 42 55 70 erbeten.

## Zu wenig Profil auf den Reifen

**Mägerkingen.** Ein Kleinlaster, der auf der Hinterachse mit nur mangelhaften Reifen ohne ausreichendes Profil ausgerüstet war, ist am Sonntagmorgen in Trochtelfingen verunglückt. Als eine 56-jährige Frau mit dem Fahrzeug gegen 7.25 Uhr auf der B 313 in Richtung Gammertingen unterwegs war, kam sie auf einem leicht abschüssigen Straßenschnitt ins Schleudern. Der Kleinlaster rutschte nach rechts von der Fahrbahn, prallte erst gegen ein Verkehrszeichen und schlitterte danach noch gegen eine Hauswand, an der er erheblich demoliert zum Stillstand kam. Die Fahrerin hatte Glück im Unglück, dass sie den Aufprall unverletzt überstand. An dem Klein-Lkw, an dem Verkehrszeichen und an der Hauswand entstand Sachschaden von knapp 4000 Euro.

## Petermann legt sich nicht fest

Kandidatur: Bürgermeister will erst mit CDU-Stadtverband reden

Das Riedlinger Fragespiel, kandidiert er oder kandidiert er nicht, geht weiter. Bürgermeister Hans Petermann will noch ein Gespräch mit der CDU abwarten, bevor er eine Entscheidung fällt.

WALTRAUD WOLF



21 Räte erhoben die Hand, als es um die Zustimmung zum Wahltermin am 3. November und einem eventuell weiteren Termin am 17. November ging und eröffneten damit Bürgermeister Hans Petermann die Chance, erneut zu kandidieren, doch der hat sich noch nicht entschieden.  
Foto: Waltraud Wolf

sagte als einzige der WiR-Fraktion nein, die sich fragte, warum sich Petermann nicht im Vorfeld erklärt habe.

Anne Hund stimmt dagegen und Roland Uhl, ebenfalls von der Grünen Liste Riedlingen, der mit seinem Antrag, die Wahl geheim durchzuführen, scheiterte. Er führte aus, man verkenne die Leistungen Petermanns bei dem Ausbau der Schulen und der Stadtsanierung nicht, doch sei es an der Zeit, einen neuen Wind wehen zu lassen. Die Krankenhaus-

„Der Gemeinderat sollte keine Vorauswahl treffen“

debatte und eine nicht mehr zeitgemäße Personalführung kreierte er dem Bürgermeister an. Dass er sich noch ein paar schöne Jahre machen sollte, sagte auch CDU-Stadtrat Kurt Kleiner, der nicht als Einziger betonte, der Bürger wähle den Bürgermeister und so sei Petermann die Chance einer weiteren Kandidatur einzuräumen.

„Der Gemeinderat sollte sich nicht anmaßen, durch den Termin eine Vorauswahl zu treffen“, erklärte sein Fraktionskollege Gisbert Luz. Und um mehr, als diesen zu bestimmen, ginge es nicht. „Alles an-

dere wäre ein Schlag ins Gesicht des Wählers“, denn es gäbe auch Bürger, die Petermann behalten wollten, so Luz. Ganz klar für eine weitere Amtszeit Petermanns sprach sich Stefan Schmid aus, der die CDU-Fraktion vor geraumer Zeit verlassen hat. CDU-Stadtrat Albert Knab bekannte sich, wenn Petermann wieder antrete, werde er ihn unterstützen.

Werner Blank von den Freien Wählern holte weit aus und erinnerte an die Jahre 1990 bis 1998, als man sich einen Bürgermeister wie Petermann in Riedlingen gewünscht habe. Fast ein Vierteljahrhundert sei er zuvor Gemeindeoberhaupt in Ertingen gewesen, die Bevölkerung habe also gewusst, worauf sie sich einlasse. Bereits unter seinem Vorgänger sei die Südumfahrung beschlossen, wegen zu erwartenden Schwierigkeiten aber nicht umgesetzt worden. Aus diesen Grundgedanken heraus habe sich dann „die allen bekannte Tragödie“ um die Kernstadtentlastungsstraße – mit offenem Ausgang – entwickelt. Und heute beginne man nach 15 Jahren wieder mit dem Thema Südumfahrung.

Blanks Resümee: Die Leistungen Petermanns könnten sich sehen lassen und der Gemeinderat habe klare Aufgaben, aber nicht die Verhinderung eines Bürgermeisters.

S. 2-3 Glas, Porzellan Heimtextilien	S. 4-5 Lampen Teppiche	S. 6-9 Kleinmöbel Essgruppen	S. 10-15 Wohnen Schlafen	S. 16 Baby, Jugend
---	---------------------------	---------------------------------	-----------------------------	--------------------

# MÖBEL BORST

Immer ehrlich, gut und günstig!

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Montag-Freitag: 9-20 Uhr  
Samstag: 9-18 Uhr  
durchgehend geöffnet

Möbel Borst GmbH + Co., Karpfenweg 8, 89584 Ehingen

## Zu Möbel Borst fahren heißt

# GELD SPAREN

**comformaster**  
7 Liegezonen  
1000 Federn  
Tonnentaschenfederkern

**Besser Schlafen in Boxspring-Betten!**

Perfekte Liegeposition  
Kopf- & Fußstütze  
Kopf- & Fußstütze  
Kopf- & Fußstütze

**BITTE NICHT STÖREN**

...zu Hause auf der Alb

## Heute in Ihrem

# WOCHENANZEIGER

für die Städte Münchingen, Hayingen und Trochtelfingen, die Orte Gammertingen, Gammertingen, Hohenstein, Heroldstatt, Mehrstetten, Pfronten, Nörsching, Zwiefalten und weitere 53 Ortschaften auf der Alb im Landkreis Alb-Donau.

**PREISTIPP**

## 1898.-

Ihre Nachtkonsolen, Tagesdecke und Kissen.

**Boxspring Brillant**  
Obermatratze: 1000 Federn Tonnentaschenfederkern, Untergestell: Taschenfederkernmatratze, Vico-Komfortschaum-Topper, Liegefläche ca. 180x200 cm, Liegehöhe ca. 65 cm. Die Fülle sind in verschiedenen Holz-Farbtönen erhältlich. Verschiedene Kopftreile, Nachtkonsolen-Modelle, Leuchten, Kissen und weiteres Zubehör stehen zur Auswahl und runden dieses vielfältige Bettensystem Programm ab.

**BABYLAND**

Weitere tolle Babyland-Artikel finden Sie auf unserer Rückseite!

Kinderwagenset „Hartan Race GT“, mit Sonnenschutz, in versch. Designs.  
Nur 708.-  
Nur 559.-

**Jetzt in neuem Design**  
[www.moebel-borst.de](http://www.moebel-borst.de)

Attraktive in trendpoint

**Neue Internetseite besuchen und Preisvorteile sichern!**

Sichern Sie sich zum Start unserer neuen Internetseite viele attraktive Preisvorteile mit unserer monatlich wechselnden Online-Coupon! Einmalig Coupons ausdrucken, ausdrucken und bei Möbel Borst oder trendpoint einlösen.

**Cooler Wohnideen – gleich zum Mitnehmen!**

## trendpoint

Die neuesten Trends im aktuellen Prospekt!